

Cloefi-Post 5

Dezember 2021- März 2022



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Pflegeeltern,

schon ist 2021 auch fast vorüber. Mit all den Herausforderungen, die diese bewegte Zeit an uns heranträgt, fliegt die Zeit nur so dahin. Geht es Euch und Ihnen auch so?

Dennoch wollen wir jetzt eine Art Bilanz ziehen, wie man das ja auch hier und da privat tut. Was ist trotz widriger Umstände in diesem Jahr gelungen und konnte auf den Weg gebracht werden?

Wir fangen mit dem an, was nicht realisiert werden konnte: wir haben zwei Anläufe gestartet, um die Netzwerktreffen für Verwandtenpflege auf den Weg zu bringen.

Beide Male konnte das geplante Treffen nicht stattfinden, beide Male war es direkt oder indirekt auf Corona zurückzuführen. Beim ersten geplanten Treffen im August mangelte es den Pflegefamilien meist an Betreuung für die Kinder, da Schule und Kindergarten Ferien hatten. Vorher war jedoch aufgrund der Maßnahmen ein solches Treffen auch nicht plan- und umsetzbar.

Beim zweiten Termin jetzt im November kam der überraschend schnelle Anstieg der Coronainfektionen dazwischen, so dass auch dieses Mal das Treffen abgesagt werden musste. Wir bleiben jedoch dran und hoffen, dass uns eine Umsetzung im nächsten Jahr gelingen wird.

Eine Broschüre für interessierte Pflegeelternbewerber ist auf den Weg gebracht, bedarf aber noch einiger Überarbeitung und Genehmigungsverfahren.

Ein Careleaverprojekt (Unterstützungsangebot für junge Erwachsene, die die Jugendhilfe verlassen) ist ebenfalls als Konzept in Angriff genommen und erst

einmal schriftlich ausgearbeitet worden. Im neuen Jahr wollen wir an die Umsetzung gehen.

Wir haben uns auch ein Konzept zur Qualifizierung bzw. „Nachqualifizierung“ von Verwandtenpflegepersonen gemacht, die bislang keine Schulung durchlaufen haben. Hier soll es im kommenden Jahr spezifische Angebote geben, um diese Lücke zu schließen.

Ganz besonders gelungen ist – allen äußeren widrigen Umständen zum Trotz – der Begegnungstag im Sommer 2021 (siehe Bericht aus dem letzten Cloefi 4). Die Teilnahme war so zahlreich wie noch nie und das Echo sehr positiv. Das ruft geradezu nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.... :-)

Ebenfalls sehr gute Rückmeldungen gab es bezüglich des Projektes „Einfach sein“ (siehe Cloefi 2) im Rahmen einer pferdegestützten Pädagogik für Pflegeeltern und Kinder. Nach Aussagen der Teilnehmer haben alle sehr für ihren Alltag und den Umgang miteinander daheim profitiert. Es kam zu vielen AHA-Effekten und veränderten Blickwinkeln, die letztlich zu einer Erleichterung im Alltag geführt haben.

Den Erfolg des geplanten Newsletterprojekts für Pflegeeltern (Cloefi) halten Sie hiermit in Händen bzw. auf dem Bildschirm.

Somit haben wir die gesetzten Ziele für 2021 weitestgehend erreicht, bzw. zumindest gut auf den Weg gebracht.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie mit Ihrer „Bilanz“ für das letzte Jahr auch soweit zufrieden sind, auch wenn uns ein Virus und insbesondere damit verbundene Regeln gerade das Leben schwermachen.





Info und Neuigkeiten

Da wir nach wie vor einen hohen Bedarf an qualifizierten Pflegeeltern haben, besonders im Bereich Bereitschaftspflege, planen wir derzeit die Umstellung unseres Bewerberseminars auf Onlinekurse. Für Bewerber wäre dies sogar einfacher, denn sie könnten von Daheim aus teilnehmen und nebenbei sogar die Kinder ins Bett bringen, falls diese nicht betreut werden können.

Aktuell ist dies jedoch noch nicht endgültig geklärt, scheint jedoch die praktikabelste, zukunftsicherste Variante zu sein. Dafür müssten natürlich alle Bewerber über PC, Internetzugang und das entsprechende datengeschützte Videoprogramm verfügen. Im Frühjahr 2022 wird sich zeigen, ob diese Variante angenommen wird und somit tatsächlich praktikabel ist.

Weitere Neuigkeiten gibt es im Pflegekinderdienst vorerst nicht!

Rückkehr zu unseren „alten Spielen“

1. Armer schwarzer Kater

Für dieses Spiel sollten es mindestens fünf Kinder sein, sonst wird es langweilig. Ein Kind wird vorher als „armer schwarzer Kater“ ausgelost. Alle anderen Mitspieler sitzen im Kreis. Der „Kater“ läuft nun auf allen Vieren im Kreis herum und sucht sich ein Kind aus, vor dem er stoppt. Alle sollen dabei ernst bleiben. Lachen verboten!



Das gewählte Kind soll den „Kater“ streicheln mit den Worten „armer schwarzer Kater“. Der „Kater“ hat die Aufgabe, das Kind durch lautes Miauen und Schneiden von Grimassen zum Lachen zu bringen. Gelingt das, muss das Kind ein Pfand abgeben. Der „Kater“ wird ausgewechselt und das Kind, das gelacht hat wird jetzt zum „armen schwarzen Kater“. Dies wird solange gespielt bis einige Pfandstücke abgegeben wurden. Dann kommen die Pfandspiele zum Zug:

2. Pfandauflöse

Die gesammelten Pfandstücke werden unter einem Tuch verborgen. Ein Kind hält die Hand unter das Tuch, greift blind nach einem Pfand und spricht laut die Worte: „Was soll das Pfand in meiner Hand? Was soll derjenige tun?“

Jedes der Kinder im Kreis darf sich reihum eine Aufgabe überlegen, wie z.B. auf einem Bein die Treppe hochhüpfen, ein Glas Wasser auf ex trinken, ein kurzes Lied singen oder ähnliche ungefährliche Aufgaben.

Alles was verletzen kann (physisch oder psychisch) ist tabu. Dann holt man das Pfand unter dem Tuch heraus, um die Aufgabe dem „richtigen“ Kind zuzuordnen zu können.

Wenn die Aufgabe durchgeführt ist, bekommt das jeweilige Kind sein Pfand zurück. Dies wiederholt man, bis alle Pfandstücke zurückgefunden haben zu ihrem Besitzer bzw. Besitzerin. Das kann sehr lustig sein!

Bastelideen für den Winter 21/22

1. Eine weitere Idee für ein besonderes Weihnachtsgeschenk- bastele eine eigene Schneekugel

Dazu braucht man:

- Einweggläser mit gut verschließbarem Schraubdeckel
- Figuren oder Spielzeug nach Laune, passend für den Deckel
- Destilliertes Wasser (Drogeriemarkt)
- Babyöl (Drogeriemarkt)
- Glitzer oder Schneekugelschnee (Bastelladen oder online)
- Heißklebepistole und/oder Sekundenkleber
- Schöne Stoffbänder für Verzierung am Ende

Vorgehen: die ausgewählten Figuren, Bäumchen und/oder Tiere werden so auf den Deckel des Glases geklebt, dass der Deckel noch gut aufs Glas passt. (Dabei helfen besser Erwachsene oder große Geschwister). Du kannst den Deckelboden schon mit Kunstschnnee bekleben, aber achte auch hier darauf, genug am Rand frei zu lassen, dass der Deckel noch zugeschraubt werden kann.

Wenn alles gut befestigt und getrocknet ist, fülle das Glas mit dem destillierten Wasser und gib ein paar Tropfen Babyöl hinzu. Verrühre beides gut und dann fülle den Kunstschnnee hinein. Die Menge entscheidest Du individuell: soll es stark oder schwach schneien? Prüfe dann nochmal, ob Deine Figuren stabil am Deckel haften und falls ja, tauche sie in das Glas, schraube es sehr fest zu und prüfe erst nochmal, ob der Schnee schön langsam und dicht genug rieselt, sonst fülle evtl. Schnee bzw. Babyöl nach. Am Schluss öffne das Glas nochmal, trockne den Deckel und das Glas oben am Schraubkontakt gut ab und gib Sekundenkleber auf die Schraubrihren des Deckels. Dann schraube das Glas wieder fest zu und lasse es für einige Minuten ruhig stehen. Und fertig ist Deine eigene Schneekugel! Nun kannst Du das Glas umdrehen und den Rand mit einer schönen Schleife und einem Geschenkanhänger dekorieren. Ein ganz besonderes individuelles Weihnachtsgeschenk!



2. Sockenschneemänner

Diese Bastelidee geht auch gut mit ganz kleinen Kindern. Man benötigt ein paar alte, einzelne Socken, am besten einfarbige. Diese zerschneidet ihr auf Höhe der Ferse mit einem geraden Schnitt. Sie werden dann mit Reis oder anderem körnigen Material gefüllt (kein Sand, der ist zu fein- Katzenstreu geht z.B. aber auch) und man formt zwei Kugeln, eine größere für den Körper zur Zehenspitze hin, und

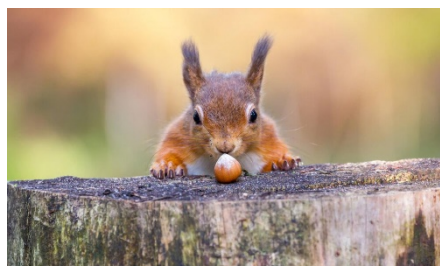
eine kleinere zur Öffnung oben für den Kopf. Die Kopfkugel wird im oberen Drittel mit einer Schnur abgebunden und verknotet, dann ganz oben am Ende des Kopfes nochmals abbinden und verknoten, so dass zwei geschlossene Kugeln entstehen. Auf den Körper werden nun nach „Schneemannart“ Knöpfe geklebt und das Gesicht kann man entweder aufkleben, mit Plastikaugen und Nase, oder aufmalen. Wer mag, bastelt aus Filz oder Sockenresten eine Mütze und...fertig ist der Sockenschneemann. Mit künstlichen Tannenbäumchen und „Watteschnee“ ergibt das eine schöne Weihnachtsdeko auf einem Pappeller, Tablett oder Brett.



Garten im Winter

Viel zu tun gibt es derzeit im Garten nicht. Allerdings können wir nun mit etwas Glück den Vögeln, Eichhörnchen und Igel zu schauen, wie sie Futter suchen und sich ein Winterlager bauen, sofern wir ihnen im Garten den Raum geben. Also bitte NICHT alles wegfegen an Laub und Grünzeug, sondern auf einem Häufchen sammeln, so dass die Igel dort überwintern können.

Stellt Vogelfutter raus und wer mag stellt Nüsse für die Eichhörnchen im Garten auf, gerne mit Schalen. Dann gibt es auch etwas zu beobachten! ☺



Kochen mit Kindern – Rezeptempfehlung

Vielleicht dürft ihr beim Weihnachtsmenü mithelfen und euch bei Vor- und Nachspeise beteiligen? Dazu zwei Ideen:

1. Tomatensuppe (4 Personen)

Man braucht:

- 500g frische Tomaten
- 1 Zwiebel
- 2 EL Butter
- 2 EL Tomatenmark
- 1/2 TL Oregano
- Salz und Pfeffer
- 1/2 Liter Wasser
- 1 Prise Zucker
- 2-3 EL süße Sahne
- ein paar Zweige Petersilie

Wasche die Tomaten, trockne sie ab, entferne Stiel und Stielansatz und schneide sie in Würfel. Schäle die Zwiebel und würfle auch diese. Dünste die Zwiebel in der Butter in einem Topf an bis sie glasig werden, dann gib Tomatenmark, Wasser und Kräuter hinzu. Stelle den Herd klein (Stufe 1) und lasse das Ganze ca. 10 Minuten köcheln. Dann nimm einen zweiten Topf und ein feines, großes Sieb und reibst mit einem Holzstößel oder Löffel die Tomaten und die flüssigen Bestandteile hindurch (nennt sich „passieren“). Was im Sieb „stecken“ bleibt, kommt in den Kompost. Dann würze die Suppe mit Salz, Pfeffer und Zucker und rühre nach 2-3 Minuten Abkühlen die Sahne unter. Wer mag, streut feingeschnittene Petersilie oben drüber (auch Kresse ist lecker) oder geröstet Brotcrusties.



2. Birne im Schokomantel (6 Personen)

Man braucht:

- 3 reife Birnen (Bioladen)
- 2 Tassen Wasser
- 2 EL Rohrohrzucker
- 1 EL Zitronensaft
- 1/2 l Milch
- 1 Päckchen Schokopudding dunkel (Bioqualität wenn möglich)
- weitere 2 EL Rohrzucker

Schäle die Birnen, halbiere sie und entkerne die Mitte. Dann koche die Birnenhälften in einem Topf mit dem Wasser, Zitronensaft und Rohrohrzucker auf, so dass sie schön weich werden (nach 5 Minuten oder zehn Minuten, je nach Reifegrad und Sorte). Hole sie dann aus dem Sud. In der Zwischenzeit bereitest du nach Packungsanleitung den Schokopudding zu. Lege je eine Birnenhälfte in ein Dessertschälchen, bedecke sie mit Pudding und lasse diesen fest werden. Um dem ganzen mehr „Weihnachtsflair“ zu geben, kannst Du dem Pudding Lebkuchengewürz untermischen- sehr lecker!



Entspannungsübungen für Kinder und Jugendliche (und Eltern!)

Da die Vergangenheit häufig gezeigt hat, dass Feste gerne Konflikte auflodern lassen, hier ein paar Ideen, um den Weihnachtsabend zu entspannen. Wundervoll ist immer, gemeinsam zu singen. Das bringt eine lockere, freudige Atmosphäre in die gemeinsamen Stunden.

Auch eine oder mehrere Geschichten vorzulesen macht viel Spaß und vielleicht mag beim Essen reihum jeder einen Witz erzählen, der kindertauglich ist. Auch angenehme Erinnerungen und lustige Begebenheiten aus der Vergangenheit sind immer schön und lockern die Atmosphäre auf.

Wenn`s doch mal stressig wird- kurz innehalten, ins Bad oder Schlafzimmer ausweichen und bewusst tief atmen, solange, bis man merkt, dass man mehr in die Ruhe kommt.

Es hilft auch, Mut zur Lücke zu haben. Es muss nicht immer alles perfekt sein. Meist ist es wichtiger und wertvoller, eine gute Zeit miteinander zu erleben!

In diesem Sinne noch ein Vorschlag zur Vorweihnachtszeit: „Weihnachtsmann und Co. KG“ als Filmchen auf TOGGO plus. Wurde von unserer Kollegin Dillinger empfohlen und mit viel Spaß angeschaut!



Witz des Monats

- 1.** Die Eltern zu den Kindern: „Ihr sollt nicht lügen!“ Sagt der älteste Sohn: „Ich sag nur: Weihnachtsmann, Osterhase, Nikolaus...“
- 2.** Die Mutter sagt zu Fritzchen: „Zünde mal den Adventskranz an!“ Kurz darauf kommt Fritz zurück und sagt: „Ist erledigt! Die Kerzen auch?“



Zum Abschluss

Hiermit verabschieden wir uns bis zum nächsten Mal im neuen Jahr 2022 und wünschen allen viel Freude, Gesundheit und ein friedvolles, frohes Weihnachtsfest sowie einen guten, gesunden Start ins Neue Jahr.

An dieser Stelle auch unser herzlicher Dank an alle Pflegefamilien für ihr Durchhalten in schweren Zeiten, für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement zum Wohl der Kinder! Bleiben Sie alle gesund!

Wir sind jederzeit für Sie da bei Fragen und/oder Problemen sowie Anregungen. (06861-800) und freuen uns über Rückmeldungen zum Cloefi und auch sonst.

Bildquelle: www.pixabay.de

Impressum: Pflegekinderdienst Landkreis Merzig-Wadern, Bahnhofstr. 44, 66663 Merzig